



OLIVER KENT 🕶️ piano

wurde 1969 in Innsbruck geboren und absolvierte ein klassisches Klavierstudium bei seinem Vater Fuat Kent in Vorarlberg,

1987 übersiedelte er nach Wien und widmet sich vollständig dem „Jazzklavier“. Es folgten erste Engagements mit international renommierten Musikern wie Art Farmer und Idris Muhammed.

Zwischen 1993 und 1995 verbrachte Oliver Kent ein Jahr in New York wo er unter anderem mit den Trompetern Valerie Ponomarev und Eddie Henderson arbeitet.

Oliver Kent gilt als fixer Bestandteil der österreichischen und europäischen Jazzszene und arbeitet(e) unter anderem mit Musikern/Bands zusammen wie Sheila Jordan, Leo Wright, David Friedman, Hannibal Marvin Peterson, Mark Murphy, Howard Johnson, Lou Tabakin, Clark Terry, Allan Praskin, Delfayo Marsalis, Concert Jazz Orchestra Vienna, Jazz Big Band Graz, Gansch and Roses, Nguyen Le, Ron McClure, Bobby Shew, Pete Yellin, Ingrid Jenson, Alvin Queen, Vincent Herring, Bobby Watson, Jim Pepper, The New York Voices, Take Six, Ed Neumeister, Warren Vache, Wolfgang Muthspiel, Don Menza, Patti Austin, John Hollenbeck, Theo Blackman, Kurt Elling, John Hendricks, Bennie Mauphin, Grant Steward, Dusko Goykovich, Benny Bailly, Dzihan & Kamien, Marianne Mendt, Mario Gonzi, Herwig Gradischnig, Roman Schwaller, Jimmy Cobb, Johnny Griffin, Paulo Cardoso, Johannes Enders, Andy Scherrer, Franko Ambrosetti, Benny Golson, Ferdinand Powell

Preise:

2007 Gewinner „Neuer deutscher Jazzpreis“

Hans Koller Preis 2004 – „beste CD des Jahres“

Hans Koller Preis 2002 – „Sideman des Jahres“

Unterrichtstätigkeiten:

Seit 2002 Lehrauftrag für Jazzklavier am Konservatorium / Privatuniversität der Stadt Wien

2007/08 Gastprofessur an der „Hochschule für Musik und darstellende Kunst“ in Graz

zahlreiche Workshops für Jazzklavier im In- und Ausland